

Malerische Ausschmückung des Essraumes der Mannschaftskaserne in Wallenstadt = Décoration picturale du réfectoire de la troupe à la caserne de Wallenstadt

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1937-1938)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-623388>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*Malerische Ausschmückung des Essraumes der Mannschaftskaserne
in Wallenstadt.*

Die durch das eidg. Departement des Innern bestellte Jury hat am 20./21. August in der Kaserne Wallenstadt die eingelangten 29 Entwürfe juriert. Auf Grund einlässlicher Prüfung hat sie die Ausführung der Arbeit dem Maler Willi Koch in St. Gallen übertragen.

Folgenden Malern wurden für beachtenswerte Leistungen Preise und Entschädigungen zuerkannt: Lobeck Fritz, Looser Kurt und Soldenhoff A. in Zürich, Gilsi René und Nüesch Remin in St. Gallen, und Bächtiger A. in Gossau.

Am Wettbewerb waren zugelassen die Künstler aus den Kantonen St. Gallen, Glaris, Graubünden und Appenzell, oder die in diesen Kantonen niedergelassen sind.

*Décoration picturale du réfectoire de la troupe à la caserne
de Wallenstadt.*

Le jury nommé par le Département fédéral de l'Intérieur a examiné les 20/21 août les 29 projets soumis. Après un examen approfondi, le jury a chargé le peintre Willi Koch à Saint-Gall de l'exécution de l'œuvre.

Il a en outre alloué des prix et des indemnités pour leurs travaux remarquables aux peintres suivants: Lobeck Fritz, Looser Kurt et Soldenhoff A. à Zurich, Gilsi René et Nuesch Remin à Saint-Gall, et Bächtiger A. à Gossau.

Le concours était réservé aux artistes originaires des cantons de Saint-Gall, Glaris, Grisons et Appenzell, ou établis dans l'un de ces cantons.

Mitgliederliste. — Liste des membres.

AUSTRITTE — SORTIES.

<i>Sektion Basel :</i>	Stutz A., Maler, Obermeilen (Zürich). Hinderling Herm., Maler, Basel.
<i>Section de Fribourg :</i>	Genoud Augustin, architecte, Fribourg. Cuony Albert, architecte, Fribourg.
<i>Section de Genève :</i>	Chall A., architecte, Genève. Eternod M., peintre, Mègeve.
<i>Sektion St.Gallen :</i>	Kirchgraber B., Maler, Gais. Wahrenberger W., Maler, Lütisburg.
<i>Sezione ticinese :</i>	Schwerzmann W., scultore, Minusio. Wülser S., pittore, Corteglia.
<i>Section vaudoise :</i>	Engel A., peintre, Lausanne. de Rham M., architecte, Paris.
<i>Sektion Zürich :</i>	Frey Hugo, Maler, Kilchberg (Zürich).

UEBERTRITTE — TRANSFERTS.

von Sektion Luzern in Section de Paris: Hartmann W., peintre, Paris.
de Section vaudoise in Sektion Zürich: Couvet-Martin W., Maler, Erlenbach (Zch.).
de Section de Paris in Sektion Zürich: Guggenheim W., Maler, Zürich.
Huggler A., Bildhauer, Zürich.